



BPM – Die Fortsetzung

Business Process Management und Prozessautomatisierung mit Workflows – die Kür der Prozessoptimierungsmaßnahmen.

Oder: wie sich durch den Einsatz analytischer BPM-Werkzeuge gewonnene Erkenntnisse in Bezug auf zu optimierende Prozesse erfolgreich umsetzen lassen.

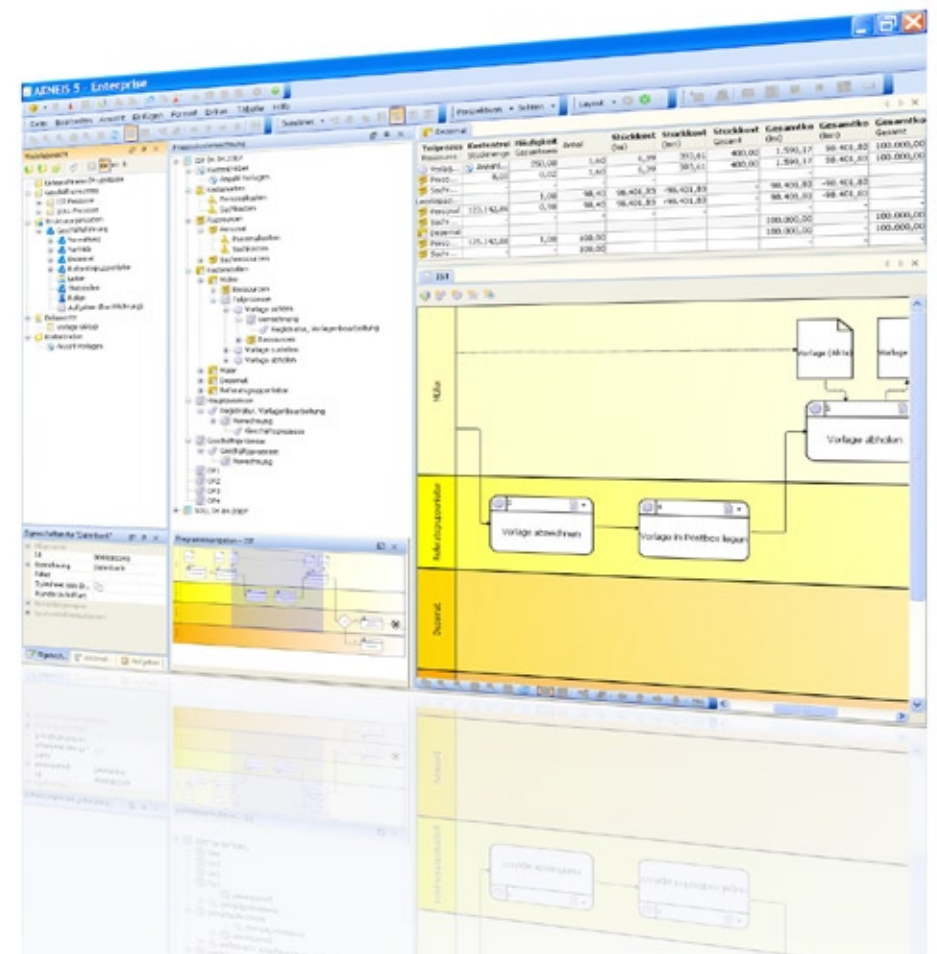
Der Nutzen von analytischen BPM-Werkzeugen liegt neben der Dokumentation in der Analyse der wertschöpfenden Prozesse einer Unternehmung. Nur wer seine Prozesse kennt, ist in der Lage, die notwendigen Schlüsse zu ziehen und somit die Abläufe in Bezug auf Qualität, Kosten und Durchlaufzeit zu optimieren und - darauf basierend - Ressourcen zu planen und gezielt einzusetzen. Verschiedene am Markt verfügbare analytische BPM Softwareprodukte wurden mit unterschiedlichem Zielfokus für unterschiedliche Unternehmensanforderungen erstellt. Eines davon ist die Lösung AENEIS von intellior.

Effizienzpotentiale erkennen und umsetzen

Die Erfahrung aus zahlreichen Projekten hat dem Hersteller von AENEIS gezeigt, dass Visualisierung,

Dokumentation und Analyse von Geschäftsprozessen essentielle Schritte darstellen. Denn man muss zunächst die Schwachstellen kennen, um sie dann gezielt verbessern zu können. Die Resultate einer eingehenden Analyse der Prozesslandschaft einer Unternehmung ergeben dabei zuweilen überraschende Ergebnisse. Diese Ergebnisse wiederum führen idealerweise zu einer Veränderung der Organisation. Es reicht nicht, zu wissen, dass etwas suboptimal läuft – es ist notwendig, gezielt eine Verbesserung herbeizuführen. Denn in den Prozessen schlummern in der Tat sehr oft nicht aufgedeckte Effizienzpotentiale. Durch die systematische Prozessanalyse können die richtigen Massnahmen effektiv einer Organisationsoptimierung zugeführt werden.

Hier scheitern Organisatoren und Prozessmanager oft an der Trägheit der Unternehmensstrukturen. Mitarbeiter sind daran gewöhnt, Dinge auf eine bestimmte Art zu tun und selbst beim besten Willen aller Beteiligten entwickeln sich Prozessverbesserungen oft wieder zurück in den Zustand vor der Optimierung, sobald das Augenmerk nicht mehr auf ihnen liegt. Auch „menschelt“ es in jedem Unternehmen. Das „Wahren von Pfründen“ und falsche Mottos wie





„das haben wir schon immer so gemacht“ lassen Prozessinnovationen oft schon im Keim ersticken.

Es gilt also zu bedenken, dass jede Prozessinnovation genau so viel wert ist, wie Sie gelebt wird. Um sicherzustellen, dass Prozesse so gelebt werden, wie es den Erfordernissen einer Organisation entspricht, ist es hilfreich, den Mitarbeitern entsprechende Leitplanken an die Hand zu geben. Diese Leitsysteme stellen sicher, dass die Prozesse optimiert ablaufen. Das einfache Vorhandensein einer Dokumentation reicht dazu oft nicht. Optimierte Prozesse werden idealerweise mit IT-Mitteln umgesetzt.

Prozesse leben

Dies leistet die BPM/Workflow-Lösung Xpert.ivy, welche die Prozesse nicht nur abbildet, sondern sie auch automatisiert. Dabei wird die User-Schnittstelle in Form von Bildschirmmasken visualisiert. Darüber hinaus wird die Applikationsintegration in die bestehende Softwarelandschaft sichergestellt. Aufgaben werden in die Aufgabenlisten der Beteiligten eingestellt und alle benötigten Daten werden zum richtigen Zeitpunkt in einer Maske dargestellt. Diese nimmt Eingaben entgegen, die anschliessend in den bestehenden Softwaresystemen verarbeitet werden. Der Wechsel zwischen den verschiedenen

Software-Clients entfällt für den Mitarbeiter und mittels Prozess-Monitoring (Überwachung) besteht die Möglichkeit, aus realen Prozessdaten weitere Schlüsse zur Umsetzung des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses zu ziehen.

AENEIS bietet für seine analytische BPM Plattform eine Exportschnittstelle an, welche nicht nur den einfachen Prozessablauf und die Rollen in Xpert.ivy überträgt, sondern auch die Möglichkeit bietet, in AENEIS definierte Maskenfelder, Datenklassen und verschiedene Implementationsinformationen zu übertragen. Dadurch verringert sich der Umsetzungsaufwand für in AENEIS modellierte Prozesse in Xpert.ivy erheblich und die Einbindung der Fachabteilungen in die Umsetzung wird zusätzlich unterstützt.

Mit der AENEIS-Exportschnittstelle von intellior zu Xpert.ivy von Soreco schaffen Sie die Kür der Prozessoptimierung wirklich. Der Grundsatz lautet: optimierte Prozesse müssen „zum Leben erweckt werden“, damit Prozessinnovationen tatsächlich umgesetzt werden können.

Das BPM-Tool AENEIS sowie die Schnittstelle von AENEIS zu Xpert.ivy wurde von unserem Vertriebs- und Entwicklungspartner intellior AG (www.intellior.ag) realisiert.

intellior.ag

SCHWEIZ

Soreco AG
Ringstrasse 7
CH-8603 Schwerzenbach
Tel. +41 44 806 25 25
www.soreco.ch

TI Informatique Codi
Techo-Pôle Sierre 1
CH-3960 Sierre
Tél: +41 27 452 20 20
www.ti-informatique.com

DEUTSCHLAND

Niederlassung München
Soreco International Ltd.
Landsbergerstrasse 320
D-80687 München
Tel. +49 89 90 54 74 34

ÖSTERREICH

Soreco International Ltd.
Schottenring 16
A-1010 Wien
Tel. +43 1 537 12 4831

FRANKREICH

Azur Technology,
Siège Technoparc
3 allée du Moulin Berger
F-69130 Ecully (Lyon)
Tél: +33 4 72 52 30 00
www.azurtechnology.com